



Antwort zur Anfrage Nr. 0344/2020 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Waldbrandgefahr (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wie hat sich in den letzten Jahren das Risiko für Waldbrände in Mainz entwickelt und wie sieht die Verwaltung die Entwicklung für die Zukunft?**

Die Frage kann im Detail nur durch die Forstbehörde beantwortet werden. Aus Sicht der Feuerwehr hat sich keine signifikante Änderung des Risikos ergeben.

- 2. Ist die Verwaltung der Meinung, dass die Stadt Mainz für das Waldbrandrisiko ausreichend aufgestellt ist?**

Ja, die Feuerwehr ist dem Risiko entsprechend gerüstet.

- 3. Welche Ausrüstung für die Feuerwehren hat die Stadt Mainz in den letzten drei Jahren beschafft, um sich gegen Waldbrände zu rüsten?**

Es wird keine besondere Ausrüstung vorgehalten. Im Übrigen wurden die zuletzt beschafften 4 Hilfeleistungslöschfahrzeuge sowie 1 Mehrzweckfahrzeug als geländefähige Fahrzeuge beschafft.

- 4. Wie ist das Verhältnis von Außerdienstsetzung von Einsatzmitteln zu Neuanschaffungen von Einsatzmitteln (Wie viele Löschfahrzeuge wurden in Dienst genommen und wie viele außer Dienst genommen)?**

Alle außer Dienst genommenen Löschfahrzeuge der Feuerwehr Mainz wurden in gleicher Anzahl wieder beschafft. Lediglich ein überhängiges Löschfahrzeug des Bundes wurde ersatzlos ausgemustert.

- 5. Sollte das Risiko von Waldbränden zunehmen, hält die Verwaltung es für notwendig die Ausrüstung der Feuerwehr daran anzupassen?**

Jedes veränderte Risiko macht eine Überprüfung der Ausstattung erforderlich. Daher wird standardmäßig bei Beschaffungen auf neue Erkenntnisse überprüft.

**6. Gibt es Kooperationen mit anderen Feuerwehr- oder Technisches Hilfswerks- oder Katastrophenschutzeinheiten zur gegenseitigen Unterstützung im Waldbrandfall?**

Die Feuerwehren unterstützen sich grundsätzlich (gesetzlich vorgeschrieben). Es bedarf daher keiner besonderen Vereinbarungen. Die Katastrophenschutzeinheiten sind ohnehin der Feuerwehr angegliedert.

**7. Wenn ja gab es hierzu gemeinsame Einsatzübungen?**

Es werden gemeinsame Übungen durchgeführt. Diese haben jedoch nicht speziell das Thema Waldbrand.

Mainz, 6. Februar 2020

gez.

Michael Ebling  
Oberbürgermeister